

Kuikt doch, wie de Maidagg

Urtext: Jesus, meine Freude – EG 396
Johann Franck 1653
Plattdütske Text: Spenger Land
Melodie: Johann Crüger 1653

Kuikt doch, wie de Maidagg us lött Bleomen bloiggen
bunt up Wisk un Wegg.

Kuikt, de Geist vull Lierben makt us Ei'rn un Hiernel
fo denn Sommer fer'g:

Lott us gäohn up'n nuigge Bahn. Nuigg in Huaben, nuigg in Denken
well sick Gott us schenken.

Golden Hiernelstrainen, schüdde niu duin' Siagen
up dat groine Feild.

Lott de Wader briusen, lott denn Wuind hensiusen,
düer iuse Welt:

Giff us Meot, datt wui doch geot oll ius' Dagwiark küont beschicken.
Wat wui deot, lott glücken.

Woss teo oll ius' Wiarken us denn Gläoben stiarcken,
stuüer Hard' un Hand.

Sui bui us in Gnaden, wahr vo Krug un Schaden
diu duin Minskenland:

Mak tonicht' düer duin Gericht wat ton Lierben nich well frommen.
Lott duin Ruik us kuomen!

EG 396

Urtext: Jesus, meine Freude – Johann Franck 1653
Plattdütske Text: Spenger Land
Melodie: Johann Crüger 1653 - Satz: WK

Kuikt doch, wie de Mai - dagg us lött Bleo - men bloig - gen
Kuikt, de Geist vull Lier - ben makt us Ei'rn un Hier - mel

bunt up Wisk un Wegg.
fo denn Som - mer fer'g: Lott us gäohn up'n nuig - ge Bahn.

Nuigg in Hua - ben, nuigg in Den - ken well sick Gott us schen - ken.